

Die geistigen Ursachen

Geschrieben von OTiTO

Details: Hauptkategorie: ROOT Kategorie: [Menschen](#) | Veröffentlicht: 02. August 2016 | Zuletzt aktualisiert: 19. September 2016

Die geistigen Ursachen

Fortwährend destruktive Wesen sind eine primäre geistige Ursache für Krankheiten. Ich zähle es zu den geistigen Ursachen weil die Quelle immer ein geistiges Wesen ist. Wenn sie als Mensch mit einer fortwährend destruktiven Person in Verbindung stehen, dann erben sie durch diese Verbindung eine Anfälligkeit für Krankheit, Fehler und Unfälle. Die *Absichten* und *Handlungen*, die von einer solchen unterdrückerischen Person ausgehen, verursachen den sozialen Personen in Ihrer Umgebung ständigen Stress.

Wenn es sich um eine *permanente* Verbindung handelt, wie zum Beispiel in einer Familie, kann dies schnell zu chronischen körperlichen und geistigen Krankheiten, bis hin zu völligen psychotischen Zusammenbrüchen führen. Gewöhnlich landet dann die unter Stress stehende, zusammengebrochene Person in der psychiatrischen Klinik. Dort wird dann das unterdrückerische Familienmitglied durch einen Psychiater oder Nervenarzt ersetzt, der ihr einiges an Psychopharmaka verabreicht und wenn sie das noch nicht ganz fertig macht, lässt er der Person obendrein noch ein paar Elektroschocks oder Eingriffe in sein Gehirn angedeihen. Natürlich alles auf Rezept und gegen Bezahlung durch die Krankenkasse des „Patienten“. Das war´s dann erst mal für das Leben dieser Person. Das fortwährend destruktive Familienmitglied hingegen kann sich seelenruhig auf seine nächsten Opfer konzentrieren, um weitere Kandidaten für die Psychiatrie und Pharmaindustrie herbei zu schaffen. Umsatz steigernde antisoziale Förderer sind offensichtlich erwünscht und werden selten belangt.

Ist die soziale Person in einer solchen Beziehung jedoch wesentlich stärker und dominanter als das unterdrückerische Familienmitglied, dann kann es durchaus auch schon mal vorkommen, dass der Unterdrücker als Leiche aus der gemeinsamen Wohnung geborgen werden muss. In beiden Fällen hat die soziale Person, ob unterlegen oder dominant, das Spiel verloren, denn sie geht entweder in die Irrenanstalt oder in den Knast. Ich persönlich würde ja den Knast vorziehen, da ich kein Freud von Psychiatern, Psychopharmaka, Eingriffen ins Gehirn und Elektroschocks bin. - NEIN - ich würde mich einfach *vorher* trennen!

Was lernen wir daraus in Bezug auf persönliche Beziehungen?

Idealerweise geht man von vornherein keine feste Beziehung mit einer solchen Person ein oder man trennt sich auf dem schnellsten Weg von einer fortwährend unterdrückerischen Person, sobald man sie als solche erkannt hat.

Falsche Daten

Eine der geistigen Hauptwaffen der unterdrückerischen Persönlichkeit ist das absichtliche Streuen von falschen Daten in die Gesellschaft. Die Medien, Künste, Religionen, Wissenschaften, Medizin, Technik, im Grunde alle Wissensgebiete und ihre Lehrkörper - nichts von all dem blieb bisher von dem bewussten Streuen falscher Daten verschont.

Lassen Sie uns einmal ein Beispiel für das Thema körperliche Gesundheit hernehmen. Anfang des letzten Jahrhunderts kam die Nahrungsmittelindustrie auf die Idee in großen Mengen Zucker und Kohlehydrate zu produzieren. Allerdings musste dafür die Haltbarkeit der verwendeten Rohstoffe erhöht werden. Die Lösung war sämtliche „unnötigen Ballaststoffe“ aus den Rohstoffen Getreide und Zuckerrüben zu entfernen, um das so entstandene Auszugsmehl und den raffinierten Zucker lange lagern zu können. Schließlich konnte man auch auf eine „Ernährungsstudie“ verweisen die besagte, dass die Energieaufnahme der menschlichen Körperzellen über den Blutzucker erfolgt. Die Argumentation war, dass dem Organismus konzentrierte Energie zugeführt würde, wenn man diese (als unnötigen „Ballast“ angesehenen) Ballaststoffe entfernte, um den Organismus die unnötige Mühe ihrer Mitverarbeitung zu sparen. Eine Werbekampagne wurde also für den Zucker ins Leben gerufen „Am Zucker sparen ist grundverkehrt – der Körper braucht ihn, Zucker nährt!“ Dieser Spruch der Zuckerfabrik Brühl aus dem Jahr 1927 war ebenso werbewirksam wie falsch. Aber meine Oma und meine Mutter kannten und beherzigten diesen Rat, allerdings mit tödlichen Folgen.

Das falsche Information in dieser Berechnung war, dass *"die Ballaststoffe unnötig wären"*. Allein dieses *eine falsche Datum* hat uns die Explosion unserer heutigen Zivilisationskrankheiten beschert, die Ausgaben für das Krankenwesen in astronomische Höhen getrieben und die Pharmaindustrie enorm reich und die Bevölkerung sehr krank gemacht. In der ZDF Vorabendwerbung finden sie fast nur noch Werbungen für Pharmaprodukte, denn da sitzt die ältere Generation, die am stärksten davon betroffen ist, vor dem Fernseher. Mit falschen Daten lässt sich also eine Menge Geld verdienen, wenn auch nur zum Schaden anderer.

Für eine optimale Umsetzung der Energie aus Zucker (auch Kohlenhydrate) sind „Ballaststoffe“ wie hoch-ungesättigte Fettsäuren, Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Antioxidantien, Fermente und höchstwahrscheinlich noch andere unerforschte Substanzen zwingend nötig. In einer vollwertigen, naturbelassenen Kost aus unserer unbehandelten Natur findet unser Körper alles, um die nötigen Nährstoffe optimal aufnehmen und umsetzen zu können.

Das diese katastrophale Entwicklung in der Ernährung, politisch aber völlig akzeptabel ja sogar begrüßenswert war, zeigen folgende Zitate:

"Kontrolliere das Öl, und du kontrollierst Staaten, kontrolliere die Nahrung und du kontrollierst die Bevölkerung". Zitat Henry Kissinger

1974 sagte Henry Kissinger über das Problem Überbevölkerung:

„Es ist genug Essen für die Welt da, doch das muss unterbunden werden“

Die Artikel unter Menschheit geben Ihnen ausreichend Informationen wo Sie diesen Zeitgenossen hinsichtlich seiner Motivation einzuordnen haben.

Wenn Sie direkt mit einer unterdrückerischen Person in Verbindung stehen, dann können Sie sich darauf gefasst machen, dass sie Sie mit falschen Daten (unrichtigen, nicht funktionierenden Informationen) füttern wird. Die Absicht ist klar, sie will Sie scheitern sehen.

Würde ein Mensch lediglich ständig daran arbeiten die falschen Daten, die er angesammelt hat, loszuwerden und das dadurch entstehende Vakuum an Wissen mit den passenden richtigen Daten aufzufüllen, dann würde er ständig intelligenter werden. Seine Fähigkeit die richtigen Lösungen für die Probleme, die er sich stellt zu finden steigt an und klare Lösungswege tun sich auf.

Falsche Daten führen zu keiner Lösung des Problems das gelöst werden soll, sondern machen es nur noch komplizierter. Falsche Daten bewirken einen Knoten im Verstand, der zu keinen passenden Antworten führt. Die Ausbildung einer Person kann durch falsche Daten komplett blockiert werden, weil sie funktionierende, richtige Daten nicht annehmen kann, da ihre falschen Daten damit in Konflikt stehen. Falsche Daten können auch bewirken, dass sich eine Person Lösungswegen verschließt und somit werden die Probleme *chronisch und lassen sich anscheinend nicht lösen*. Das gilt für alle Arten von Problemen, egal ob sie die Probleme einer Einzelperson, einer Gemeinde, einer Nation oder der ganzen Menschheit betreffen.

Ein ausgezeichnetes Beispiel von globaler Tragweite ist die gegenwärtige Virus Hysterie. Zellen und Viren sind die Grundbausteine aller Lebensorganismen. Die Definitionen in Wikipedia verzerren vollständig die Wichtigkeiten dieser viralen Bausteine für das Überleben der Organismen. Am Anfang des Artikels geht es sofort los mit den angeblich so gefährlichen pathogenen Aspekten von Viren, das setzt sich seitenweise fort, dass man meinen könnte es handelt sich, um die größte menschliche Bedrohung. Das diese Partikel, der sogenannten Viren bis dato noch nie wirklich isoliert wurden und kein einziges Experiment jemals *wirklich* nachgewiesen hat, dass es ansteckende Infektionen, die von Mensch zu Mensch übertragen werden auslöst, findet keinerlei Erwähnung.

Auf die Wichtigkeit dieser Bausteine für unsere Organismen kommt man dann am Ende des Artikels – soweit kommen die wenigsten – doch noch zu sprechen. Die Wichtigkeiten der Informationen werden dadurch komplett verzerrt und man bekommt den Eindruck als wären Gefahr und Angst zu schüren, der Hauptzweck dieser Publikation.

Eine andere Methode der Verzerrung von Wichtigkeiten wird uns auf der Website der WHO vorgeführt:

Die ursprüngliche WHO Erklärung für eine Pandemie ließt sich wie folgt:

„Eine Influenzapandemie tritt auf, wenn ein neues Influenzavirus auftritt, gegen das die menschliche Bevölkerung keine Immunität besitzt, was weltweit zu mehreren gleichzeitigen Epidemien mit enormen Todesfällen und Erkrankungen führt.“

Am 4. Mai 2009, knapp einen Monat vor Ausrufung der H1N1-Pandemie (Schweinegrippe), wurde der Text auf dieser Webseite wie folgt geändert:

„Eine Grippepandemie kann auftreten, wenn ein neues Influenzavirus auftaucht, gegen das die menschliche Bevölkerung keine Immunität besitzt.“

Der Text „enorme Zahl von Todesfällen und Krankheiten“ wurde entfernt. Nach dieser Änderung reicht es aus, das eine Krankheit sich weltweit verbreitet, was im Prinzip jede Grippe macht, um eine Pandemie auszurufen.

Wobei die Aussage an sich „wogegen die menschliche Bevölkerung keine Immunität besitzt“ eine grobe Verallgemeinerung darstellt.

Es gibt lediglich Einzelpersonen, die sich in unterschiedlichen körperlichen und geistigen Gesundheitszuständen befinden.

Aber es gibt KEINE

„BEVÖLKERUNG DIE EINEN EINHEITLICHEN GRAD VON KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT BESITZT“

Das ist völlig undifferenziertes Denken in völligen Gleichheiten von A=A=A.

Es mag einzelne Unterdrücker geben, die sich in solchen Geisteszuständen befinden, aber der normale vernunftbegabte Mensch denkt da sicher differenzierter.

Jedes Problem, unabhängig von seiner Größe und Bedeutung, lässt sich lösen, wenn alle dazu nötigen Daten in korrekter Weise vorliegen.

Das Problem im zuvor aufgeführten Fall liegt auf der Hand „Unterdrücker in Machtpositionen“. Mehr Worte möchte ich darauf nicht verschwenden.

Es gibt also viele Wege und Methoden falsche Daten in einer Gesellschaft einzuführen. Am stärksten davon betroffen sind natürlich die Gebiete der Ausbildung und Erziehung.

Allerdings gibt es noch ein anderes Problem, dass aber nicht außerhalb der Person liegt, sondern beim Studieren im Verstand des Studenten zustande kommt. Angenommen in dem Gebiet, das Sie erlernen sollen, liegen alle Information in korrekter Weise vor, dann können Sie dennoch auf Barrieren stoßen, dessen volle Tragweite und Bedeutung von unserem heutigen Schulwesen noch nicht voll erkannt und gewürdigt wurde.

Die Antworten hierzu gibt es im folgenden Artikel.